

10.07.2018 – Nr. 11

Saisonhighlight für den ADAC Junior Cup powered by KTM auf dem Sachsenring



- **Veranstaltung im Rahmen der MotoGP auf dem Sachsenring**
- **Fünftes Rennen 2018 vor großer Kullisse**
- **ADAC Northern Europe Cup SSP300 als Pilotprojekt am Start**

München/Hohenstein-Ernstthal. Am kommenden Wochenende (13. – 15. Juli) reist der ADAC Junior Cup powered by KTM zum Pramac Motorrad Grand Prix Deutschland auf den Sachsenring. Die Veranstaltung an der Seite der MotoGP-Piloten verspricht dabei aus vielerlei Gründen zum Höhepunkt der Saison zu werden, denn erstmals geht mit dem ADAC Northern Europe Cup SSP300 an der Seite der Nachwuchspiloten des ADAC Junior Cup powered by KTM eine markenoffene zweite Serie als separat gewertete Einladungsklasse an den Start.

Das Rennwochenende beginnt mit dem ersten Freien Training am Freitag um 16:50 Uhr, bevor es um 18:15 Uhr ins erste 30-minütige Qualifying geht. Nach dem zweiten halbstündigen Zeittraining am Samstag steht dann die Startaufstellung für das 16 Runden lange Rennen am Sonntag um 16:25 Uhr fest, in dem es spannend hergehen wird, denn die ersten sieben Piloten der Gesamtwertung sind nach vier von neun Rennen nur 13 Punkte voneinander getrennt.

Favoritenstrecke Sachsenring

Artem Maraev (14, RUS) führt die Gesamtwertung mit 56 Punkten an, nachdem er in drei von vier der bisher gefahrenen Rennen souverän aufs Podium fahren konnte. Doch Noah Lequeux (15, BEL) liegt mit 51 Zählern nur knapp hinter dem schnellen russischen Rookie und erklärt: „Der Sachsenring zählt zu meinen absoluten Lieblingsstrecken, weil der Kurs viel Grip bietet und ein besonderes Layout hat. Da ich oft Supermoto auf einer Strecke trainiere, die viele Linkskurven hat, liegt mir der Verlauf natürlich noch besser.“

Lennox Lehmann (12, Dresden) liegt mit 51 Punkten auf dem dritten Rang der Gesamtwertung und wird auf seiner Heimstrecke mächtig Gas geben, um die Führenden nicht aus den Augen zu verlieren. Auf Rang vier folgt Aaron Schäfer (16, Schorndorf-Buhlbronn). Nach einem Doppelsieg zum Auftakt erwischte der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport ein etwas unglückliches Wochenende in der Motorsport Arena Oschersleben, ist aber mehr als bereit, seine verlorenen Punkte auf dem Sachsenring zurückzuerobern.

Derweilen liegt David Kuban (16, CZE) mit 49 Punkten auf dem fünften Rang der Gesamtwertung, nur drei Punkte vor Vasilis Koronakis (19, GRE), der das vierte Rennen der Saison für sich entscheiden konnte. „Ich liebe diese Strecke! Sie ist sehr schön, aber auch schwierig. Ich finde es klasse, dass wir auf den Grand-Prix-Kursen zusammen mit den MotoGP-Piloten fahren. Das motiviert noch zusätzlich“, sagt der Grieche strahlend, bevor er ergänzt: „Ich habe gute Erinnerungen an meinen ersten Gaststart im ADAC Junior Cup powered by KTM auf dem Sachsenring und hoffe, dass wir erneut ein tolles Rennen fahren können und eine Menge Spaß haben werden.“

Ein weiterer Lokalmatador auf dem Sachsenring ist Justin Hänse (15, Harth-Pöllnitz), der sein 43 Punkte großes Konto auf der Heimstrecke noch aufstocken will. Er sagt: „Der

Sachsenring ist ein sehr schöner Kurs, besonders durch den neuen Asphalt im vergangenen Jahr. Ich war schon einmal testen und war besonders mit den Bridgestone-Reifen sehr zufrieden. Ich erhoffe mir also nur das Beste für dieses Rennen, besonders weil es auf meiner Heimstrecke stattfindet.“



Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport